

Sarra² was een seer goede, wise vrouwe, die God voer groot hinder behuedde. Want als haer coninck Pharao haren man met ghewalt nam, sant Hi haer³ sodanighen cranckheyt dat hise haren man suvere ende reyne wederom gheven moeste, ende behoedde haer also doer haer reynicheyt.⁴

Gelijck als Hi veel santen ende santinnen van vier, van watre ende van veel ander pinen behuedt heeft, [m5v] als de legenden haers levens dat uitwijsen. De self Sarra leet veel versmaetheden ende bedroeffenessen, want si was wel hondert jaer onvruchtbaer. Maer doer haer heylicheyt ende goetheyt verleende haer God eenen sone, die een seer heylich man wort, gheheeten Ysaac, vanden welcken de twelef gheslechten van Ysrahel sproten. Daer met loonde haer ons Heere haer goetheyt.

1. [Eckrich] fol. 43d: .lxxvj. De bonnes dames de jadis. Et premierement de Sarra femme Abraham

2. [Furter 1513] fol. G5v: Sarra die hußfrow Abrahams

3. De voorstelling van zaken is onjuist als gevolg van een vertaalfout van Marquart: [Eckrich] fol. 43d: Car quant le Roy Pharaon la prist, Dieu li donna moult de maux (wat in overeenstemming is met [Genesis 12, 10-20]) — [Furter 1513] fol. G5v: Dann als sy der künig Pharaon jrem man mitt gewalt nam / Sandt er ir so^elliche kranckheit

4. Wederom is de Bijbelse voorstelling van zaken onjuist: De pharao neemt Sarai tot vrouw in de veronderstelling dat het Abrahams zuster is (omdat Abraham bang is gedood te worden als hij zegt dat zij zijn vrouw is) en beloont Abraham vorsteljik.

als de legenden haers leuens dat wtwhisen De selfe
sarra leet veel versmaetheden ende bedroeffenisse
want si was wel hondt iacr onvruchtbaer/maer
doer haer heplicheyt ende goetheyt/verleede haer
god eenen sone die een seer heplich man wort/ghe-
heeten pisaac Vanden welken de twelef gheslech-
ten van israhel sproten/daer m; loonde haer ons
heere haer goetheyt

Ik wil v segghen van rebecca die een wond-
lijcke schone duechdelijcke vrouwe was vol
aller goeder seden/die heplighe scriftuer loeft haer
oock seer goet ende ootmoedich. Welcke rebecca p-
isaacs hupsrouwe ende iacops moedere was/als
de heplighe scrift dat tuycht Si beminde hare mā
bouen alle dinck Si hiel haer teghen hem seer oot-
moedich met duechdelijcker antwoerden. Ende si
hadde lieuer ghestouen dan si iet teghen hem ghe-
daen soude hebben/daer met si hem hadde mogē
verthoernē En van rechter ootmoedicheit was si
binnen haren hupsle meer dienerse dan vrouwe
Si was langhen tijt onvruchtbaer. Maer god die
daer sonderlinghe lief heeft een heplich houwelijc
verleende haer twee hunderen reeder dracht/daer-
afdeen esau gheheeten wort ende dandere iacob
Van welken iacob de twelef gheslechten van isra-
el quamen. Daer af den bibel seyt als sint ian be-
scrijft/dacten hemele wert ghetoghe. Den seluē
iacob hadde rebecca lieuer dan esau Hee wel dat
hi de leste was inder ghebueren Si dede hem die

I Ck wil u segghen van Rebecca, die een wonderlijcke schone, duechdelijcke vrouwe was, vol aller goeder seden. Die *Heylighe Schriftuer* loeft haer oock [als] ² seer goet ende ootmoedich. Welcke Rebecca Ysaacx huysvrouwe ende Jacops moedere was, als de *Heylighe Schrift* dat tuycht. Si beminde haren man boven alle dinck. Si hiel haer teghen hem seer ootmoedich met duechdelijcker antwoerden. Ende si hadde liever ghestorven dan si iet teghen hem ³ ghedaen soude hebben, daer met si hem hadde mogen verthoeren. Ende van rechter ⁴ ootmoedicheit was si binnen haren h[u]yse meer dienersse dan vrouwe. Si was langhen tijt onvruchtbaer. Maer God, die daer sonderlinghe lief heeft een heylich houwelijc, verleende haer twee kinderen teender dracht, ⁵ daer af een Esau gheheeten wordt ende dandere Jacob. Van welcken Jacob de twelef geslechten van Ysrael quamen, daer af ⁶ den *Bibel* seyt, als sint Jan beschrijft, ⁷ datti ten hemele wert ghetoghen. Den selven Jacob hadde Rebecca lievere dan Esau, hoe wel dat hi de leste was inder ghebuerte[n]. Si dede hem die [m6r] benedictie sijns vaders verwerven, ende dat gheschiede om dat Jacob wijser was dan Esau, want Esau hadde sinen sin ende ghenuechte int jagen ende inden bosschen te wandelen, ghelijck selden de kinderen eens wesens sijn, al sijn si van eenen vadere ende van eender moedere.

1. [Eckrich] fol. 44a: .lxxvij.

2. [Vander Noot 1515]: loeft haer oock seer goet ende ootmoedich — [Furter 1513] fol. G5v: die heilig geschrift lobt sy ouch für gar süß vnd demu^ctig /

3. teghen hem: tegen zijn zin / wil — [Furter 1513] fol. G5v: dann sie ichtz wider in gethonn oder geredt hette /

4. rechter: oprechte

5. dracht: zwangerschap

6. daer af: van wie — [Furter 1513] fol. G6r: da von die Bybel sagt /

7. *Genesis* 28, 12-15. Onduidelijk is de vindplaats van het aan de evangelist Johannes toegeschreven citaat.

benedicte lijns vaders verweruen ende dat ghe-
siede om dat iacob wijser was dan esau. Want e-
sau hadde sinen sin ende ghenuechte int iagen en
inden bosscher: te wandelen/ ghelijck selden de kin-
deren eens wescns lijn al lijn si van eenen vadere
ende van cender moedere ¶ Noch willich v seggē
van eenen goeden man ende van een goede vrou-
we die langhen tijt sonder kinderen waren. Den
welcken ons heere doer hen bidden een scoon kind
ghaf Dat ghelofden si inden dienste gods ende in
der kercken te gheue. Daerna verwouen si eē
ander dat niet so schoone en was Also verwandel-
den si hen belofte ende sepden dat si het mesmaect
kind der kercken gheuen wildē en dat scoon behou-
den voir hen erfghename Dat methaichde onsen
heere so grootelijck datti ghehingde dat beide die
kinderen srouen/ voerdaen bliuende sonder kin-
deren Ende liet hen weten hoe si dat verdient had-
den Als noch dachlijcx den ghenen ghesiet die hē
kinderen wten closteren oft oerdenen trecken en
houden om dat si rijttelijck goet besitten souden/
luttel ghelucx gheschiet Ende van rienen vaerter
nau een wel Susteruen oft si comen tot scaden oft
schanden. Daerō dat mē god ghelofte ende toesciet
dat salmen hem oock houden. Daerom wildyck
wel dat ghi wist hoe dat alia iacobs hupsvrouwe
verghinch/ die seer veel anders van wescne was/
daer si inder biblen grootelijck gelofte wort Wel-
ke Alia sonderlinghe liefde tot haren man hadde
ende hem seere veele dueden ende eeren bewree

Noch ² willick u seggen van eenen goeden man ende van een goede vrouwe die langhen tijt sonder kinderen waren, den welcken ons Heere doer hen bidden een soon kint ghaf. Dat gheloefden si inden dienst Gods ende in der kercken te ghevene. Daerna verworven si een ander, dat niet so schoone en was. Also verwandelden si hen belofte ende seyden dat si het mesmaect kint der kercken gheven wilden ende dat soon behouden voir hen erfghename. Dat meshaichde onsen Heere so grootelijck datti ghehingde dat beide die kinderen storven, voertdaen blivende sonder kinderen, ende liet hen weten hoe si dat verdient hadden. Als noch dachlijcx den [ghenen die] ³ hen kinderen uuten cloesteren oft oerdenen trecken ende houden om dat si tijttelijck goet besitten souden, luttel ghelucx gheschiet. Ende van tienen vaerter nau een wel. Si sterven oft si comen tot scaden oft schanden.

Daerom datmen God gheloeft ende toescict, dat salmen hem oock houden.

1. [Eckrich] fol. 44b: .lxxvij.

2. [Vander Noot 1515]: ¶ Noch

3. [Vander Noot 1515]: Als noch dachlijcx den ghenen gheschiet / die hen kinderen wten cloesteren oft oerdenen trecken

Daerom wildyck wel dat ghi wist hoe dat Alia, Jacobs huysvrouwe, verghinck, die seer veel anders van wesene² was, daer si inder *Biblen* grootelijck gelooft wort. Welcke Alia sonderlinghe liefde tot haren man hadde ende hem seere veele duechden ende eeren bewees. [m6v] Ende als si kint baerde, dancte si onsen Heere met ganser herten. Midts den welcken God haer twelef sonen verleende, alle vorsten, vanden welcken de twelef geslechten van Ysrahel comen sijn, dye godsvruchtich ende goet waren boven alle andere menscen. Vader ende moeder baden oock altijt God voer hen ende castidense te redelijcker wijs met slane ende met schelden.³

Ghelijck alst beter es die kinderen hondert male te slane dan eens te vloecken, want datmen de kindren vloect, is seer schadelijck ende quaet, als ick u dat in desen navolgenden exemple bewijsen wille.

1. [Eckrich] fol. 44c: .lxxix. De Alia femme Jacob

2. anders van wesene was: een ander karakter had — [Furter 1513]: fol. G6r: die gar vil eyns anderen wesens was /

3. [Eckrich] fol. 44d: Et si vous di que jamais pour nulle faute ne riote que ilz feissent, ilz ne maudissoient nullement leurs enfens, ancois les blasmoient par autre maniere ou les batoient. — [Furter 1513] fol. G6r: Uatter vnnd müter battent ouch allzyt gott für sy / vnnd hieltend sy in zimlicher straff / mit schlagen vnnd schelten /

Ende als si kint baerde dāte si onsen heere in gā
ser herten Midts den welken god haer twelc so
nen verleende/alle vorsten/bāden welken de twe
lef geslechte vā israhel comen sijn/dye godsbruch
rich ende goet waren bouen alle andere menschen.
Vader ende moeder baden oock altijt god voer hē
ende castidense te redelijcker wijs met slane en in
schelden Ghelijck alst beter es die kinderen hondt
male te slane dan eens te vloechen Wāt datme de
kindre vloect is seer schadelijck en quact/als ick v
dat in desen navolgenden exemple bewijlen wille
Hoe een vrouwe ende een man den duuele hen
kint ghauen wt grammen moede/die welke dat
greep ende wech draghen wilde

Het waren twe ghehoude lien in eender stat
die seer lichtelijck thoernich ende gram wor
den op malchanderen Die welke eenen ionghen
sone hadden/die wat mesdaē hadde dien bestondē
si so seere te vloechen/dat dat kint thoernich wort/
ende anwoerde stuerlijck Des vader ende moed
so seere op hem verstoort worden dat sijt in hender
gramschap den duuel ghauen Die welke dat kint
terstont metten armē greep ende werpt tegē de
de Ende waer hi dat raette bestōt so seere te bernē
dat het kint sijn armen ende sijn handen verloos.
Daerom eest seer sochlijck de kinderen vloechē of
den duuel gheuen

En ander willich v seggē van rachel/iacobs
ander wijf/die iosephs moedre was/die van
sinen broeders in egypten vercocht wort. Welche

*Hoe ¹ een vrouwe ende een man den duvele hen kint ghaven
uut grammen moede, die welcke dat greep
ende wech draghen wilde. ²*

[76] ³

H Et waren twe ghehoude lien in eender stat die seer lichtelijck thoirnich ende gram worden op malckanderen, die welcke eenen jonghen sone hadden die wat mesdaen hadde. Dien bestonden si so seere te vloecken dat dat kint thoernich wort ende antwoerde stuerlijck. ⁴ Des vader ende moeder so seere op hem verstoort worden dat sijt in hender gramschap den duvel ghaven. Die welcke dat kint terstont metten armen greep ende werpt tegen deerde. ⁵ Ende waer hi dat raecte, ⁶ bestont so seere te bernen dat het kint sijn armen ende sijn handen verloos.

Daerom eest seer sorchlijck de kinderen vloecken of den duvel gheven. ⁷

1. [Vander Noot 1515]: ☞ Hoe

2. [Furter 1513] fol. G6r: wie eyn man vnnd syn wyb in zorn dem tüfell jr kynd ergaben / vnnd der tüfel kam es ergreyff vnnd hyn weg getragen haben woltt.

3. [Eckrich] fol. 44d: .iiij.^{xx}

4. [Eckrich] fol. 44d: et l'enfent qui en fut iré leur respondi folement — [Furter 1513] fol. G6v: das das kynd zornig wardt / vnd jnen torliche antwurt gab / — stuerlijck: grof, beledigend

5. [Eckrich] fol. 44d: et l'annemi vient qui le saisist et prist par le braz, et le haulca tout de terre — [Furter 1513] fol. G6v: Der kam vff das vnnd erfasset es by synen armen / vnnd warff es nider zû der erden /

6. Ende waer hi dat raecte: En waar de duivel dat kind beetpakte

7. [Furter 1513] fol. G6v: Sonder eyn gût exempel wie man vnderwisen vnnd gott für sy bitten sol.

En ander willick u seggen van Rachel, Jacobs ander wijf, die Josephs moedre was, die van sinen broeders in Egypten vercocht wort. Welcke [n1r] vrouwe inder *Heylygher Scryften* oock verheven wort met love om datsi haren man so lief hadde ende om datsi hem so onderdanichlijcken gehoorsam was. Als si den selven Joseph baerde, sterf si inder baringen. Ende men seyt dat alleen daerom was, want si haer verhooverdichde van blijscapen datsi kint droech ende God niet en loefde als Alia.

Oeck sinte Elysabeth, die daer was eens conincx van Hongherien dochter[e. ² D]ie selve salighe vrouwe, als si kint ghebaert hadde, sant aenden pryesteren ende liet God loven ende dancken. Daerna nam si dat kint ende ghaf dat opten outaer ten offer God te dancken ende te bidden. Daerom God de heere haer gebet verhoorde ende ghehingde haer kint tot grooter eeren te comen. Ghelijck als sonder twijffele alle goet van Hem comt, ende wie Hem lief heeft van Hem wordt verblijt.

Tes oock waer dat God niet lievers en heeft dan ootmoedicheyt. Ende en waer uuten Hemele niet neder ghedaelt inden ghebenediden lychaem Sijnder liever moeder, der maghet Maria, en wair si niet so seer ootmoedich gheweest.

1. [Eckrich] fol. 45a: .iiij.^{xx} j.

2. [Vander Noot 1515] was eens conincx van hongherien dochtere was (dittografie) — [Furter 1513] fol. G6v: die da was eyns küniges [H1r] dochter von vngern /

vrouwe inder heyligher scriften doch verheuen
wort met loue om dat si hare man so lief hadde en
om dat si he so onderdanichlycken gehoorſaz was
Als si de selue ioseph haerde sterf si inder barigen
Ende men seyt dat alle daerō was/ want si haer
verhoouerdichde van blijſcapen dat si hinc droecht
en god niet en loefde/ als alia Deck ſinte elysabeth
die daer was eens coninc van hongherien doch
tere was Die selue salighe vrouwe als si hinc ghe
baert hadde/ sant aenden ppeſteren ende liet god
louen ende dancken Daerna nam si dat hinc ende
ghaf dat opten outaer ten offer god te dancken en
te bidden Daerom god de heere haer gebet vhoor
de ende ghehingde haer hinc tot grooter eere te co
men/ghelijck als sonder twijffele alle goet van he
comt/ende wie hem lief heeft van hem wordt ver
blijt. Tes oock waer dat god niet lieuers en heeft
dan ootmoedicheyt. Ende en waer wten hemele
niet neder ghedaelt inden ghebenediden lychaem
ſijnder lieuer moeder der maghet maria/en waic
si niet so seer ootmoedich gheweest

En ander exempel van eender coninghinne
van cyper die langhe was sonder kinderē
te hebben Maer doer haer goetheyt ende doer die
goetheyt haers mans verleede hen ons lieue hee
re een schoon hinc daer om alle conincrycke dore
grote blijſcap was Inder seluer blijſcap wert een
groot hof ende een ſteespel beroepen daer alle gro
te heeren ende vrouwen ontboden waren diemen
trighen conde Dat hof wort groot ende die plaicē

ii